

Datum

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ bzw. ausfüllen!

die Stelle, die in der Kommune mit der Abwasserbeseitigung beauftragt ist.

Ort

Antrag auf

☐ **Erteilung** ☐ **Änderung**

einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Gewässerbenutzung (§§ 8, 9, 10, 18 WHG)
zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer.

☐ **Befreiung/Genehmigung** für Vorhaben in Wasserschutzgebieten.

| | |
|-----------------------|------|
| Name Wasserschutzzone | Zone |
|-----------------------|------|

Allgemeine Angaben

| | | |
|---|------|--------------|
| Name(n) der Antragstellerin/des Antragstellers | | |
| Anschrift(en) | | Telefon |
| Vorhaben | | |
| Lage: Straße, Haus-Nr., Stadt/Gemeinde – Ortsteil | | |
| Gemarkung | Flur | Flurstück(e) |

Für dieses Grundstück oder Bauvorhaben wurden unter folgendem Aktenzeichen bereits wasserrechtliche Bescheide erteilt (bei Änderungsanträgen ist eine Kopie der wasserrechtlichen Zulassung und/oder des Bauscheines beizufügen):

| | |
|--|-------|
| Wasserrechtliche Erlaubnis/Genehmigung bzw. Bauschein: | |
| Aktenzeichen, Behörde | Datum |

Einleitungsstelle

Zur Einleitung von Niederschlagswasser in ☐ ein Gewässer ☐ Grundwasser

| | | | |
|-------------------------------|-------------------|--------------|-----------------------|
| Einleitungsbezeichnung / -Nr. | | | |
| Gemarkung | Flur | Flurstück(e) | |
| Gewässer | UTM-Rechtswert 32 | UTM-Hochwert | Gewässerstationierung |

Einleitung erfolgt:

☐ vom linken Ufer ☐ vom rechten Ufer ☐ über Mittelwasser ☐ unter Mittelwasser
☐ mit natürlichen Gefälle ☐ mittels Pumpwerk

| | |
|-----------------------------|-----|
| Einleitungsmenge Q_{\max} | I/s |
|-----------------------------|-----|

Bemessungsdaten:

| | |
|--|----------------|
| Größe des Grundstücks insgesamt: | m ² |
| Größe der an die Versickerung oder Einleitung angeschlossen Gebäudedachflächen (Gebäude, Garagen, Ställe etc.): | m ² |
| | m ² |

Sonstige an die Versickerung oder Einleitung angeschlossenen befestigten Flächen/Nutzung:

| | |
|---|----------------|
| <input type="checkbox"/> nicht befahrbare Flächen (Wege, Terrassen) | m ² |
| <input type="checkbox"/> befahrbare Flächen | m ² |
| <input type="checkbox"/> Lagerfläche für | m ² |
| <input type="checkbox"/> | m ² |

| | |
|--|----------------------|
| Summe der an die Versickerung oder Einleitung angeschlossenen befestigten Flächen | m² |
| Abstand der geplanten Versickerung zur Grundstücksgrenze | m |
| Abstand der geplanten Versickerung zum nächsten Nachbargebäude | m |

Folgende fremde Grundstücke werden im Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung in Anspruch genommen:

| Gemarkung | Flur | Flurstück(e) | Eigentümer |
|-----------|------|--------------|------------|
| | | | |

Beschreibung der Anlagen und des Betriebes:

| |
|--|
| Entwurfsverfasser (Name, Anschrift, Rufnummer) |
|--|

Dem Antrag sind in **facher Ausfertigung** - auf eine Blattgröße von DIN A 4 gefaltet und geheftet - unter Beachtung der Verordnung über bautechnische Prüfungen (BauPrüfVO) vom 06.12.1995 (GV. NRW S. 1241) beigelegt:

- ☒ Übersichtskarte M 1 : 25.000 (Messtischblattausschnitt) mit Kennzeichnung des Vorhabens
- ☒ amtlicher Lageplan mit Darstellung zu entwässernden Flächen / Gebäude und der Entwässerungsanlagen
- ☐ Bauzeichnung (Systemzeichnung der Firma) der Versickerungsanlagen
- ☐ Lage und Größe der Baustelleneinrichtung

Bei Einleitung in ein Oberflächengewässer sind folgende Unterlagen beizufügen:

- ☒ Systemzeichnungen/Querschnittsdarstellung der Einleitstelle
- ☒ Nachweis der Belastung des einzuleitenden Niederschlagswassers
- ☐ ggf. Beschreibung der vorgesehenen Art der Vorbehandlung
(Genehmigung einer Abwasserbehandlungsanlage ist separat zu diesem Antrag zu stellen)

Nach Anforderung durch die Wasserbehörde werde ich zusätzlich nachfolgende Unterlagen einreichen:

- ☐ Hydrogeologisches Gutachten
- ☐ Wassertechnische Berechnung (Ermittlung der Wassermengen, Nachweis der Bemessung)
- ☐ beglaubigte Abschrift der eingetragenen Grunddienstbarkeit (bei der Benutzung von Fremdgrundstücken)
- ☐ beglaubigte Abschrift des Gestattungsvertrages (bei der Benutzung von öffentl. Wegen, Straßen usw.)

Hinweis:

Für die Bearbeitung des Antrages wird eine Gebühr erhoben. Dies gilt auch für den Fall, dass der Antrag abgelehnt werden muss oder wenn der Antrag zurückgezogen wird.

Der Antrag ist von der Antragstellerin / dem Antragsteller und der Entwurfsverfasserin / dem Entwurfsverfasser zu unterschreiben